






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.04.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 9. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen besteht allgemein eine mäßige Lawinengefahr. Der Neuschnee der vergangenen Tage hat sich gesetzt und mit der Altschneedecke gut verbunden. In steilen, besonders kammnahen Hängen erfordern jedoch die Tribschneeablagerungen der vergangenen Tage besondere Aufmerksamkeit. Durch die Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung ist auch in den Mittagsstunden mit vermehrten Lockerschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Wetterbedingt kam es in den vergangenen 24 Stunden zu einer markanten Setzung und Verfestigung des Neuschnees. In tiefen Lagen bleibt die durchfeuchtete Schneedecke störanfälliger. Auch in kammnahen, besonders nordseitigen Steilhängen bleiben einzelne Tribschneeablagerungen labil.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus Südwesten wird vorerst nur mäßig feuchte Luft gegen die Alpen geführt. Entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol besteht heute eine höhere Schauerneigung als im übrigen Land. Bis zum Abend nimmt der föhnige Südwestwind zu. Temperatur in 2000m –5 bis –1 Grad, in 3000m um –9 Grad.

TENDENZ

-
-